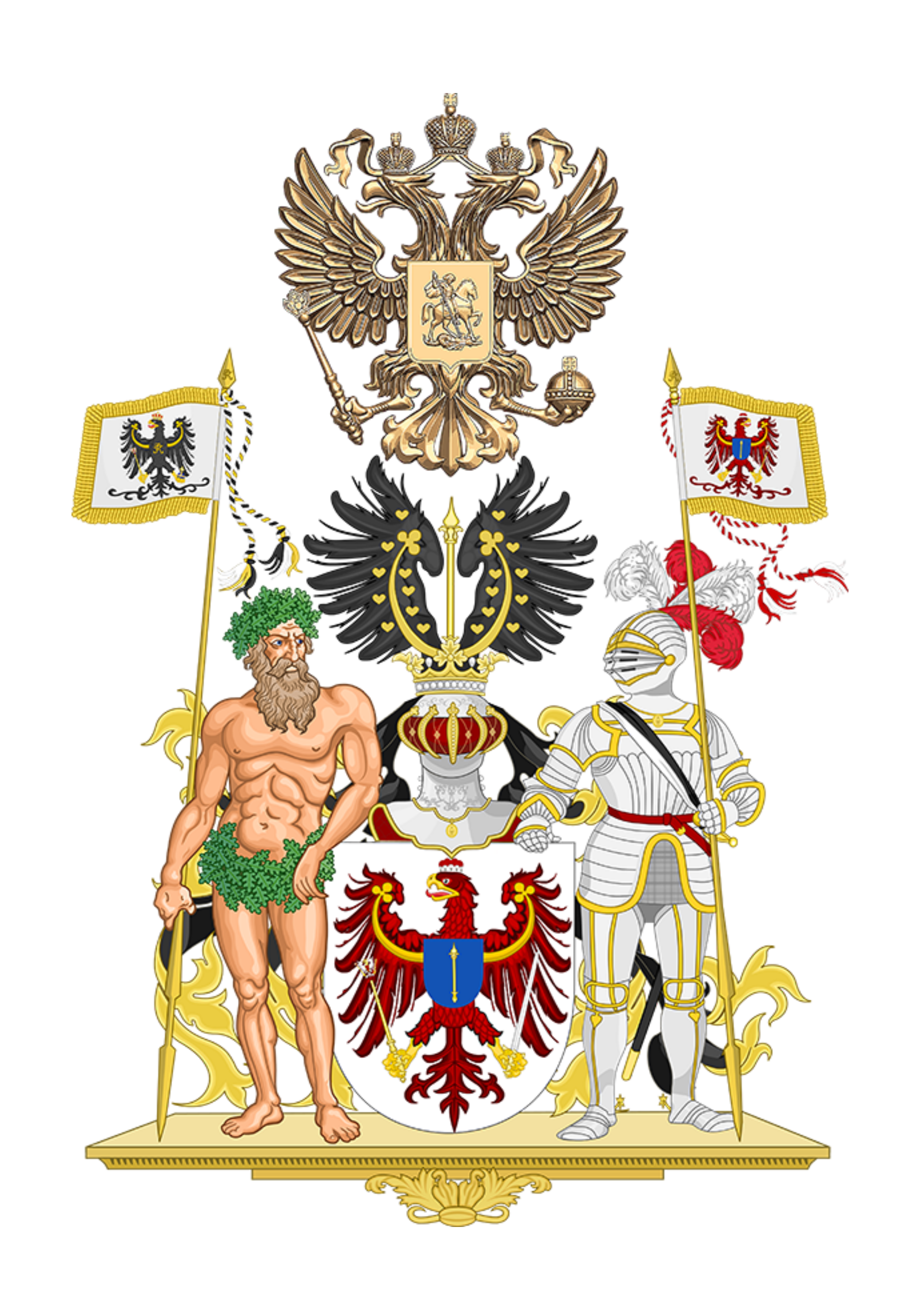


DAS (R)EINE VOLK - FOLGT DER (R)EINHEIT!

(R)EINHEITSGEBOT #15

Um in die vollkommene (R)EINHEIT einerseits mit unserer Schöpfung, mit unserem SEIN, aber auch mit dem ALLGEIST zu gelangen, gilt es zunächst, die Zusammenhänge zu verstehen in denen wir dieser Tage leben und, hier ein markanter Unterschied, das große Ganze damaligen Lebens uns vor Augen zu führen.

Das Land verbrennt, die schreckliche "Gelbe Lampe" tut ihr satanisches Werk. Während immer wieder ebenso schreckliche wie im Wissen AUS-gebildete Sonnen-Anbeter ihr Werk der Vernichtung tun, selbst in ihrem Hautbild ausgezehrt und vertrocknet sich zeigen, ring die Oberfläche Irthas um ihr Überleben. Wolken braucht es im Sommer, die uns hinreichend Wasser spenden, im Winter Sonne! Alles ist verdreht, doch zu damaliger GESUNDER ZEIT, als die 60 km hohen Bäume als Antennen in die Wolken ragten, an deren Geäst sich die Wolken ergossen, in denen sie auch gern bis zu ihrer Auflösung verweilten, erging es Irtha bestens. Damals war eben alles besser, der Mensch war nicht so dumm.

Findige, sich selbst zu bestimmenden Göttern ernennende Lebensfeinde der "Kinder des Teufels" (Jahwe), vernichteten jene Baumriesen, setzten uns Zwergenbäume vor, diese gar- und überhaupt nicht auch nur im geringsten die heilige Aufgabe jener damaligen Giganten erfüllen können. Dies, meine lieben Freunde, ist kein Vulkan-Krater, dort rechts, sondern ein versteinerter Baumstumpf, unter dessen Steinkruste sich Hartholz des damaligen Baumes befindet >>>



Bäume, Baumgiganten, sind unser aller Rettung, Rettung für unsere Heimath, sind sie Klima-bestimmend, WELTVERÄNDERND und von so enormer Wichtigkeit für das künftige Leben, daß nicht genug auf ihre Pflanzung und die damit in Zusammenhang stehende DÜNGUNG hingewiesen werden kann. Unser aller Aufgabe muß es darum sein, die hochwertigen "BÄUME DES LEBENS" mit ihren Superfoods - Walnuß - zu pflanzen, so viele wie uns möglich sind. Egal, ob an Wegesrändern oder im eigenen Garten, die wenigen Euros, die es bis zur eigenen Ernte und Aufzucht weiterer Bäume aus dem Eigenbestand braucht, sollte jeder von uns investieren. Doch bedenkt: Ohne den lebendigen Dünger, den Bioabfall, wachsen diese Bäume im besten Falle nur 30-35 Meter hoch, zu niedrig, um in die Wolken zu ragen. Unser Ziel muß es unbedingt sein, nach den Vorgaben des Botanik-Forschers Risgaard die Bäume sechs oder mehr Meter pro Jahr in die Höhe und 350 - 400cm in die Breite wachsen zu lassen. Mit welchem Ergebnis?





Sind Bäume gesund und riesig, so bieten sie unserer Erde Wasser, ein Feuchtbiotop, vor allem unbedingt Schatten vor der satanischen Lampe am Himmel! Dieses gelbe Ding stellt das Gegentheil zu unserer echten *"Magischen Sonne"* dar. Man sollte sich immer fragen, wem diese alles Gute verbrennende und das Grün auszehrende Lampe Gutes zu tun weiß.

Einen weiteren Vortheil bieten Lebensbäume (Walnuß): Unter ihnen gedeiht kein Schundgewächs, wie Getreide, das Mensch und Tier nur vergiftet. Der Lebensbaum erhält das Leben, zum Beispiel wächst wie von Zauberhand gesunder Hanf darunter, auch Haselnuß vermehrt sich unkrautartig, Leinsamen

wächst doppelt so schnell, aber eben nicht das den Menschen vergiftende Gelumpe, das jene "Kinder des Teufels" eben zur Eliminierung der reinen Rasse kreierten. Bäume sind, so sie dicht und hoch wachsen, die natürlichen Dächer unserer Heimath. Einstmals bestand das Mittelreich aus 55, manch Forscher spricht sogar von 75% Wald.
https://www.youtube.com/watch?time_continue=11&v=P9pVXlQgTO8&feature=emb_logo
Heute, bedingt durch die sich negativ austobenden Kinder der Lebensfeinde - das GRÜNE Gelumpe und all der Parteienstaat - wurde der deutsche Wald schon auf 26% minimiert. Darum noch einmal: Bevor es das neue iPhone ist oder irgend ein nutzloser Scheiß, pflanzt Bäume und wenn es nur 20 pro Jahr sind! So sich jeder Helle und Aufrechte an der Pflanzung beteiligt - und wir sind bereits einige Hunderttausend - werden wir allein einige Millionen Bäume in jedem Jahr in unsere Heimath setzen. Wundervolle Brüder und Schwestern sind mir bekannt, die sich großes Besitzthum verschafften, um darauf tausende Bäume zu pflanzen - **DANK AN EUCH!**

Die von Baumriesen erschaffene eigene Klimatik lässt alle Lungenkrankheiten - alle nur Ergebnis einer falschen Lebensweise - binnen weniger Wochen gänzlich heilen. Unter den Dächern der Walnußbäume haben auch die kleinen Blutsauger der Satanischen - Mücken und Pferdebremsen - keinerlei Berechtigung, sie ergreifen vor dem *Duft des Lebens* fluchtartig das Weite. Auf meinem eigenen Stück Land wachsen derzeit einige hundert Bäume, davon 59 Walnußbäume. Nie hatte ich auch nur eine Pferdebremse oder Mücke dort, trotzdem rings herum das Bastardthum sich an Tierquälerei und deren Vernichtung labt. Kaum sind derlei derlei Blutsauger in ländlichen Gegenden wegzudenken, doch an meinem Familienlandsitz, ist von denen nichts zu finden.

https://www.youtube.com/watch?v=JbSOvxE1cP4&feature=emb_err_woyt

SILIZIUMBÄUME! Noch einmal: Bäume aus Silizium ... Hexagonalstruktur, nicht plumper Kohlenstoff, ist diese Botschaft angekommen? Falls nicht, bitte die (R)EINHEITSGEBOTE von der #1 an noch einmal studieren. Dorthin, zur Siliziumzellstruktur, wollen wir mit unserer körpereigenen Wandlung gelangen, um nicht den körperlichen Tod erlangen zu müssen.

Wissen, Weisheit, Intelligenz - **DIE BESCHÜTZER DES LEBENS** - nun kennen wir den Grund, warum Schaddein (Jehova/Jahwe) diese wundervollen, Jahrtausende alten Lebewesen als seine Feinde ansah und vernichtete. Die Trennung zwischen uns und unserem Wissen war der jähe Plan des Allübels, doch wir haben das Wissen und den heiligen Auftrag, die Bäume mittels des besten Naturdüngers wieder aufleben zu lassen, Dünger, wie ihn nur die Reinsten unter uns erlangen zu können imstande sind. Unser edles und die Zukunft erbauendes Zusammenwirken ist neben der Meisterung aller diesseitigen Prüfungen unsere uns anvertraute Aufgabe.



Meint tatsächlich einer, diese Stümpfe seien Berge aus Gestein? >>>
Keinesfalls! In Arizona standen einst die mit größten Vertreter gewaltiger UR-Baumriesen. Ihre Wurzeln weisen zahlreichen Forschern den Weg, das Großartige zu ermitteln, das Wissen über das nun angetretene Aufleben des großen alten Geheimnisses in die nach Wissen strebende Menschheit zu integrieren.
Jene Baumriesen können durch uns wiederbelebt werden, um viele Male wichtiger, als ein neues Kaiserreich zu erschaffen. Dieses hat für uns zunächst keinerlei Nutzen, bestimmen weiterhin ein paar Wenige über DEIN LEBEN! Bäume kannst Du jederzeit pflanzen, bist in der Lage, sie ohne Kostenaufwand zu düngen und mit dieser Deiner Heldenthat das gesamte Wesen Irthas wieder ins alte

HEIL zu verschaffen. Wächst das Heil der Erde, so wächst auch das Heil jedes einzelnen daran beteiligten Menschen. Die Schere zwischen dumm und weise geht noch weiter in Trennung, mit letztendlichem Ergebnis, ″dumm″ muß sich entweder ″weise″ anpassen oder in der Versenkung verschwinden.



Das überirdische Wurzelwerk der über viele Jahrtausende verwitterten und sich versteinernden Baumriesen zeigt uns, von welch gewaltigen Ausmaßen diese Giganten der Erde einstmals waren. In ihnen wohnten Tierarten, die heute längst schon ausgestorben sind. Nach bösartiger Beseitigung unserer gigantischen uns liebevoll gesinnten Baumfreunde kam die Trockenheit, Wüsten bildeten sich, wo einstmals feuchte Vegetation herrschte, wo alles Wohl erwuchs. Um Ausgleich zu schaffen, erfand der Mensch den Dreck, den er Nahrung nennt, den er sogar seinen Tieren zum Fressen gibt, wie giftiger Mais. Die Tiere vergehen jämmerlich an solch einer Strafthat und durch das Gesetz von URSACHE und WIRKUNG vergehen auch die solch Übles tuenden Menschen. Bis vor 6.000 Jahren stand inmitten unserer Heimath einer der größten Bäume des Mittelreichs, in einer heute heiligen Gegend. Kaiser Wilhelm II. ließ auf diesem etwa 12.700 Meter im Durchmesser sich erstreckenden **Baum-Massiv** ein **Denk-Mal(nach)** errichten. Leider jedoch sind die Menschen nicht zum Nachdenken geschaffen, sie glauben, was ihnen Falsches gereicht ist.





Unten, unter diesem Monument, wohnt der Geist des Wodans, im Wodansberg, so die Erzählung. WER hat schon das Rätsel allen Wissens und der daraus sich bildenden Weisheit erkannt, jenes unter dem Kyffhäuser weilt? Zugegeben, würde ich nicht meinen Familien-Chronisten mit Aufzeichnungen von mehr als 1.100 Jahren Geschichte haben, Wissen wäre auch mir verborgen geblieben.

Hier, am Orte der Versammlung, liegt das Wissen aller Wahrheit in den Wurzeln um unsere Heimath begraben. Hier finden wir die uns nährende Gesundheit und alles Heil unserer Ahnen, den Baumriesen. So wir weise nun handeln, können wir das Großartiger erneut erschaffen. Dieses Werk stellt keine nicht zu meisternde Aufgabe dar. Jeder von uns Reinen ist aufgerufen, hieran mitzuwirken.

In Liebe und Verbundenheit.

:friedrich wilhelm thomas aus dem Hause Neubert

(Wie immer, so auch heute: Leitet auch diese Botschaft an die Millionen innerhalb des Volkes weiter!)

Kontakte

FRYASVOLK@protonmail.com KOENIGREICH.PREUSSEN@protonmail.com HEIMATHPOST@protonmail.com HEILSBOTSCHAFT@protonmail.com

über Kanäle geliebter Brüder & Schwestern bei TELEGRAM: t.me/GOETTERDAEMMERUNG und t.me/ForPeaceAndFreedom